

Fachhändlermeeting der Firma RELO GmbH Verdichter

Vom 18.8.-20.8.2016 fand beim TGZ-Mieter RELO GmbH Verdichter ein technisches Meeting für Fachhändler aus der Gemeinschaft unabhängiger Staaten und Litauen statt. Neben einer Werksführung standen Produktpräsentationen unterschiedlicher Kompressorbaureihen, Steuerungssysteme und Sonderlösungen auf der Agenda. Anhand eigens für das Meeting aufgebauter Kompressoranlagen konnte das theoretisch vermittelte Wissen an praktischen Beispielen erläutert werden. Mit einer Dampferfahrt auf der Elbe gingen für die Händler ereignisreiche Tage in Sachsen zu Ende.



Besuch von 30 Fachhändlern bei der RELO GmbH im TGZ Bautzen

Veranstaltungsplan

- 8. Februar 2017** **Kick-off-Veranstaltung InnoCoopPolSax**
TGZ Bautzen, Preuschwitzer Straße 20, 02625 Bautzen
- 7. - 10. März 2017** **Messe Intec 2017**
Leipziger Messe, Messe-Allee 1, 04356 Leipzig
- 23. März 2017** **4. Bautzener Energieforum, Thema: Digitalisierung der Energiewende**
TGZ Bautzen, Preuschwitzer Straße 20, 02625 Bautzen
- 4. April 2017** **Klimawandel in der Region. Wahrnehmung. Wirkung. Wege. Die Planungsregion Oberlausitz-Niederschlesien im Fokus**
Stadtratssaal im Gewandhaus, Innere Lauenstraße 1, 02625 Bautzen

2-Tage-Existenzgründerseminare

- Mo., 13.02. und Di., 14.02.2017** **Für individuelle Beratungen zur Existenzgründung vereinbaren Sie bitte einen Termin im Sekretariat.**
- Mo., 24.04. und Di., 25.04.2017**
- Mo., 12.06. und Di., 13.06.2017** (jeweils von 8:00 - 16:00 Uhr)
- Mo., 21.08. und Di., 22.08.2017**
- Mo., 16.10. und Di., 17.10.2017**
- Mo., 11.12. und Di., 12.12.2017**

Seminarinhalt: Aufbau des Unternehmenskonzeptes, Etappen der Unternehmensgründung, betriebswirtschaftliche Grundlagen, Rechtsformen für Unternehmen, Recht für Unternehmer, Steuern, Versicherungen, Marketing, Staatliche Förderprogramme, Finanzierung, notwendige Formalitäten und Behördengänge

Ansprechpartner:
TGZ Bautzen GmbH, Sekretariat
Tel./Fax: +49 3591 380-2020 / -2021
E-Mail: tgz@tgz-bautzen.de

Technologie- und Gründerzentrum Bautzen GmbH
Preuschwitzer Str. 20, D-02625 Bautzen

Telefon: +49 3591 380-2020
Telefax: +49 3591 380-2021
E-Mail: tgz@tgz-bautzen.de
Internet: www.tgz-bautzen.de



Impressum
Herausgeber: Technologie- und Gründerzentrum Bautzen GmbH
Preuschwitzer Straße 20
D-02625 Bautzen
Prof. Dr. J. Besold
2100 Stück
Redaktion: Hanschur & Suske oHG
Hauptstraße 71
D-02779 Großschönau
Druck:

ANERKANNTES INNOVATIONSZENTRUM



TGZ + + aktuell + +

Aktuelles aus dem Technologie- und Gründerzentrum Bautzen

Editorial

Das TGZ wünscht allen Partnern in der Wirtschaft, in Hochschul- und Forschungseinrichtungen und in der Verwaltung unserer Region ein gutes und erfolgreiches Jahr 2017. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen als Mieter, Projektpartner oder Dienstleister. Das IT- sowie auch das elektronische Schließsystem des TGZ werden 2017 mit Fördermitteln aus dem Programm „Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ grundlegend modernisiert. Die Förderung von Innovationen in den kleinen und mittleren Unternehmen unserer Region ist ein wesentliches Anliegen des TGZ. Gemeinsam mit leistungsfähigen Partnern im Dreiländereck Deutschland-Polen-Tschechien beteiligt sich deshalb das TGZ an zwei Innovationsprojekten. Unter Leitung der TU Dresden wird ein Netzwerk von Transfereinrichtungen aufgebaut. In Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Sachsen und der polnischen Riesengebirgsagentur KARR werden Innovationsfähigkeit und Kooperationen im Grenzgebiet gestärkt. Die im TGZ angesiedelte Energieagentur des Landkreises Bautzen stellt sich aktuellen Herausforderungen. Das 4. Bautzener Energieforum wird sich am 23. März 2017 mit der Digitalisierung der Energiewende befassen.

Neu im TGZ: SIMU-Fertigungs-GmbH Sachsen



Geschäftsführer Stefan Gerber vor dem CNC-Bearbeitungszentrum im TGZ

Ende 2016 bezog mit der SIMU-Fertigungs-GmbH Sachsen ein produzierendes Unternehmen ein 300 m²-Hallensegment im TGZ. Der Gründer, Stefan Gerber, nutzt einen modernen Maschinenpark, der die Bearbeitung einfacher Werkstücke und die Fertigung komplexer Baugruppen erlaubt. SIMU steht für die Möglichkeit der simultanen Nutzung aller fünf Werkzeugachsen. Das Start-Up übernimmt Aufträge der Lohnfertigung sowie die Bearbeitung komplexer Projekte. Der regionale Kundenkreis soll 2017 erweitert werden. Das Gründungsvorhaben wird durch das TGZ, die Kreissparkasse Bautzen und die regionale Beteiligungsgesellschaft RBB begleitet.

Landkreis Bautzen erhält Energiepreis

Der Landkreis Bautzen hat erfolgreich am Prozess des European Energy Award (eea) teilgenommen. Der eea ist ein europäisches Zertifizierungsprogramm, das die Nutzung erneuerbarer Energien sowie Maßnahmen der Energieeffizienz und des Klimaschutzes bewertet. Am 1. September 2016 stellte sich der Landkreis Bautzen dem eea-Audit. Am 7. November 2016 wurde dem Landkreis, vertreten durch Landrat Michael Harig, im Deutschen Hygienemuseum in Dresden unter Beisein des Sächsischen Staatsministers für Umwelt und Landwirtschaft, Thomas Schmidt, der European Energy Award verliehen. Der Landkreis wird sich auch zukünftig am eea-Prozess beteiligen.



Auszeichnung des Landkreises Bautzen mit dem European Energy Award in Dresden

Inhalt

	Seite
Neu im TGZ: SIMU-Fertigungs-GmbH Sachsen	1
Landkreis Bautzen erhält Energiepreis	1
Innovativster Azubi gesucht	2
Aktuelle Mietangebote des TGZ Bautzen	2
InnoCoopPolSax gestartet	3
Auslandsaufenthalte für Jungunternehmer	3
Spanische Auszubildende im TGZ	3
RELO Fachhändlermeeting	4
Veranstaltungsplan	4
Existenzgründerseminare	4

Innovativster Azubi gesucht



Innovativste Azubis 2016: Markus Kluge, Dimmel-Software GmbH; Ulli Gornetzki, ATN Hölzel GmbH; Marcel Kupke, Trumpf Sachsen GmbH

Eine wichtige Zielstellung des TFV ist die Förderung des Interesses von Jugendlichen an Naturwissenschaft und Technik. Zu diesem Zweck werden diverse Wettbewerbe durchgeführt. Auch in diesem Jahr wird der Preis „Innovativster Azubi“ ausgeschrieben. Azubis können sich mit Projekten, die sie im Rahmen ihrer Ausbildung durchführen, bewerben. Wir bitten Sie, die Auszubildenden in Ihren Unternehmen auf diese Möglichkeit hinzuweisen. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen.



Ansprechpartner:
TGZ Bautzen GmbH
Daniela Samuel
Tel./Fax: +49 3591 380-2030 / -2021
E-Mail: samuel@tgz-bautzen.de
Web: <http://www.tgz-bautzen.de>

Aktuelle Mietangebote des TGZ Bautzen

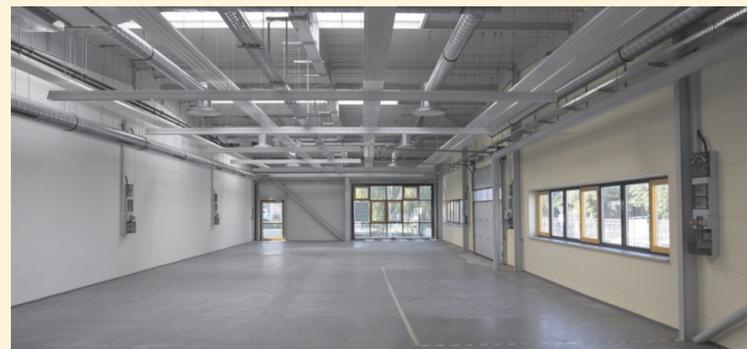
Modernisierung im TGZ

Ende 2016 erhielt das TGZ zur Modernisierung ausgewählter technischer Anlagen im Rahmen des Programmes Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" einen Zuwendungsbescheid. Die Modernisierung des IT-Netzwerkes sowie des elektronischen Schließsystems und der damit verbundenen Tor- und Schrankenanlage im TGZ sind für 2017/2018 geplant. Beide Systeme werden dann dem neuesten Stand der Technik entsprechen.

Produktionsflächen im TGZ

Das TGZ bietet im Haus 1 zwei moderne 300 m²-Segmente an. Die 4 m hohen Produktionsräume können einzeln genutzt oder bis zu einer Gesamtfläche von 600 m² kombiniert werden. Jedem Segment ist eine Sanitäreinheit zugeordnet. In den Räumen steht folgende Infrastruktur zur Verfügung: Kraftstrom, Telekommunikations- und Netzwerktechnik, Internet mit bis zu 50 Mbit/s Bandbreite, Teilklimatisierung und ESD-Fußboden für Elektronikfertigung. Rampen und großzügige Flure sichern eine reibungslose Logistik.

Ansprechpartner:
TGZ Bautzen GmbH
Sekretariat
Tel./Fax: +49 3591 380-2020 / -2021
E-Mail: tgz@tgz-bautzen.de
Web: <http://www.tgz-bautzen.de>



Produktionssegment im Haus 1 mit 300 m² Nutzfläche



Grundriss der vermietbaren Flächen im Haus 1

Grenzüberschreitendes Innovationsprojekt InnoCoopPolSax gestartet

Gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Sachsen (WFS) und der in Jelenia Góra angesiedelten Riesengebirgsagentur KARR beteiligt sich das TGZ am Projekt "Unterstützung grenzüberschreitender und innovationsfördernder Kooperationen im sächsisch-polnischen Grenzraum" (InnoCoopPolSax). Ziel des Projektes ist es, Unternehmen stärker für den hohen Stellenwert der Innovationsfähigkeit zu sensibilisieren. Mit dem Aufzeigen von Möglichkeiten zum Ausschöpfen des Innovationspotentials und der Förderung grenzüberschreitender Zusammenarbeit soll die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft in der Grenzregion gesichert und gestärkt werden.



Arbeitstreffen in der Riesengebirgsagentur in Jelenia Góra, Polen am 10.01.2017

Auslandsaufenthalte für Jungunternehmer

Das Technologie- und Gründerzentrum Bautzen unterstützt im Rahmen des EU-Programmes Erasmus for Young Entrepreneurs (EYE) Auslandsaufenthalte von jungen Unternehmern in der Europäischen Union. Als Jungunternehmen gilt ein weniger als drei Jahre bestehender Betrieb. In dem Programm sind auch angehende Gründer, die ihr Unternehmenskonzept bereits erarbeitet haben, förderfähig. Der Auslandsaufenthalt kann maximal sechs Monate betragen.

An dem Programm können sich auch deutsche Unternehmen beteiligen, die einen von der Europäischen Union un-

terstützten Jungunternehmer als Gast aufnehmen möchten. Das gastgebende Unternehmen muss in diesem Fall mindestens drei Jahre alt sein.



Bei Interesse am EYE- Programm können Sie Beratungstermine vereinbaren, um weitere Einzelheiten des Auslandsaufenthaltes oder die Aufgaben des gastgebenden Unternehmens zu besprechen. Bewerbungen lassen sich über "www.erasmus-entrepreneurs.eu" einreichen.

Ansprechpartner:
TGZ Bautzen GmbH
Daniela Samuel
Tel./Fax: +49 3591 380-2030 / -2021
E-Mail: samuel@tgz-bautzen.de
Web: <http://www.tgz-bautzen.de>

Spanische Auszubildende im TGZ

Das TGZ nutzt das EU-Programm Erasmus+ zur Finanzierung von Auslandsaufenthalten für Auszubildende aus Unternehmen der Region. Zur Akquise der Azubis wird das Projekt an

Berufsschulen und auf Unternehmerveranstaltungen vorgestellt. Zusätzlich werden individuelle Beratungen durchgeführt. Ende 2016 übernahm das TGZ erstmalig die Rolle des gastgebenden

Unternehmens. Mit Abril Gonzales war eine spanische Auszubildende für zwei Monate zu Gast im TGZ. Sie absolviert in Spanien eine duale Ausbildung im Großraum Barcelona. Im TGZ hat sie Verwaltungsaufgaben erledigt.

Den Unternehmen aus unserer Region empfehlen wir, das Förderprogramm Erasmus+ zu nutzen. Die eigenen Auszubildenden können im Rahmen eines Auslandsaufenthaltes interkulturelle Erfahrungen sammeln und ihren Horizont erweitern. Die Betreuung von Auszubildenden aus einem anderen EU-Land trägt zur Internationalisierung Ihres Unternehmens bei.



Mitarbeiter des TGZ und spanische Erasmus+ Auszubildende (zweite von rechts)



Ansprechpartner:
TGZ Bautzen GmbH
Manuela Scholze
Tel./Fax: +49 3591 380-2020 / -2021
E-Mail: tgz@tgz-bautzen.de
Web: <http://www.tgz-bautzen.de>